

Titeldaten

Titel: Abendausgabe
Datum: Montag, den 27. September 1926
Band: 98
Ausgabe: 267, 27.09.1926 - Abendausgabe
Standort: Staatsarchiv Hamburg, Bibliothek
Signatur: n.n.

PURL: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1699277745_19260927AB

Rechtehinweis

Urheberrechtsschutz nicht bewertet.

Der Urheberrechtsschutz und sonstige Rechtsstatus des Objekts wurde nicht bewertet. Bitte prüfen Sie selbst, ob das Objekt urheberrechtlich geschützt ist und verwenden Sie es in diesem Fall nur im Rahmen gesetzlicher Erlaubnisse oder mit Zustimmung der Urheberin bzw. des Urhebers, falls dieses in Betracht kommt.



<https://rightsstatements.org/vocab/CNE/1.0/>

Ergänzender Hinweis

Möglicherweise benötigen Sie zusätzliche Erlaubnisse für die beabsichtigte Nutzung. Zum Beispiel, weil Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen zu beachten sind.

Nachnutzung

Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

| *Original und digitale Bereitstellung: Standort + Signatur + PURL*

Bei der Weiterverwendung unserer Digitalisate freuen wir uns über eine kurze Mitteilung mit den bibliographischen Angaben und nach Möglichkeit auch über ein Belegexemplar der Publikation.

Kontakt

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
- Carl von Ossietzky -
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg

digitalisierung@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Naturforscher- und Vernetzung.

Düsseldorf, 27. September. (Drachbericht unterer Büros.) Prof. Ferdinand Hahn berichtet über Spinnweben. Es ihm nach langjährigen Untersuchungen gelungen, aus Spinnweben und Spinnen stark wirksame Gifte zu isolieren, die nicht eiweißartig, sondern stickstoffreich und nach ihren pharmakologischen Eigenschaften in die Gruppe der Glicolinsäure bzw. Sapogenine einzureihen sind.

Verbrechen und Körperbau

Sprach Prof. Böhmer. Nach ihm legt man heute bei der Erforschung von Verbrechen nicht mehr Wert auf Einzelmerkmale und die Generationszweige, sondern erstreckt die Gesetze auf die Verbrechen, d. h. seine körperliche und psychische Konstitution. Wahrscheinlich für die moderne Körperbauforschung referierte der Hamburger Prof. Böhmer. Er fand drei Körperbauarten, die unabhängig von den Rassen zu sein scheinen, die sogenannte athenische, slawische magere Type, die sogenannte athletische, breit und muskulös gebaute Type und die sogenannte pygmäische, zumeist kleine und dicke mit runden Köpfen. Es gelang Dr. Böhmer, Beziehungen zwischen diesen drei Typen und den verschiedenen Verbrechertypen festzustellen. Die athenischen und besonders die athletischen sind die eigentlichen Verbrechertypen, die Räuber, Mörder und schweren Eigentümmerverbrechen. Sie sind ausgesprochen rückfällig und besserungsunfähig, antisozial und nicht erzuehbare. Die pygmäischen dagegen durchweg friedlich und gesellig und zeigen ausgesprochenen Familieninn. Ihre Verbrechen sind daher meist Gelegenheitsverbrechen und solche, die aus der Not der Zeit entstehen. Sie sind durchaus besserungsfähig und das ruhige Element unter den Gefangenen. Gegenüber den ausgesprochenen Verbrechern, den athletischen, muß der Staat für Sicherungsmaßnahmen sorgen, da sie eine dauernde Gefährdung der Gesellschaft bilden.

Bei der Behandlung der Geographie der Rheinlande berichtete Prof. Quete über die geschichtliche Entwicklung der Industrie und ihre Standortfrage. Er wies nach, wie mit der Veränderung der Verkehrsstränge sich die Standortfrage vom Gebirge heraus in die Täler und weiter in die Ebene, an die Spitze der Rohstoff- und Verarbeitungsindustrie verlagert hat.

In der Abteilung Zoologie sprach der Benediktinerpater Prof. Rahm (Freiburg) über das Thema „Wie stellt sich die moderne biologische Forschung zu der“

Hypothese des Pflügers über die Spermatogenese

Nach dieser Hypothese sollen die Lebenssteine durch Strahlenbruch von einem Weltkörper zum andern befördert worden und so auch auf unsere Erde gekommen sein. Der Redner hob die großen Bedenken hervor, die gegen die Annahme bestehen, irgendwelche Lebewesen, auch der niedrigsten Art, könnten die Übertragung durch den Weltraum ohne Schädigung ihrer Lebensfähigkeit überleben. Dem widerspricht die Zeitdauer, die zu solcher Reise nötig wäre und ferner die Kräfte des Weltraumraums. Aber trotz dieser Bedenken könne die Möglichkeit nicht bestritten werden, wenn auch die Zweifel an der tatsächlichen Übertragung von einem Weltkörper zum andern stark hervorzuheben werden müssen. Aber selbst wenn solche Kräfte von Lebenssteinen von einem zum andern Weltkörper wirklich stattfänden, so wäre damit noch nichts über die Frage des Entstehens des Lebens überhaupt gesagt, da man wissen müßte, weshalb irgendwelche Lebewesen nicht auf der Erde entstanden sind.

Prof. Korn, Charlottenburg, referierte über

Drahtlose Bildtelegraphie

Er demonstrierte durch Vorlesung der jüngsten drahtlosen Bildübertragungen, die mit Hilfe des Salter-Galvanometers als aufgenommene wurden, welche Leistungen das Saltergalvanometer fähig ist. Diese Empfangsinstrumente bewältigen alle telegraphischen Geschwindigkeiten, die bisher und in absehbarer Zeit möglich sind. Die Londoner Übertragungen der American Telegraph and Telephone Company und der Telefunken-Gesellschaft wurden mit Apparaten im Sender erreicht. Der Vortragende gab eine Uebersicht über die verschiedenen Empfangsmethoden. Das elektrische Fernsehen mit Hilfe einer Leitung oder drahtlos mit Hilfe einer Trägerwelle ist nach dem Redner nicht durchführbar, und zwar auch

nicht bei Verwendung kurzer Wellen. Für das elektrische Fernsehen bliebe nur die Möglichkeit der Verwendung vieler Leitungen und vieler Trägerwellen, und das würde zurzeit mit solchen Kosten verbunden sein, daß es wirtschaftlich nicht in Betracht kommt.

Unter dem Präsidium von Wagner-Jauregg fand eine Sitzung der Hautabteilung statt, die sich mit

Neuen Wegen in der Syphilisbehandlung

beschäftigte. Prof. Dr. Bedring, Essen, verlangte in einem ausführlichen Referat, das durch eine große Anzahl statistischer Erhebungen gestützt war, in jedem Falle von Syphilis die Unterbrechung der Infektion durch Vermeidung der Ansteckung, insbesondere nach vermeintlicher Vermeidung der Ansteckung. Steiner (Wien), Assistent der Klinik Finsterlin, berichtete über die großen Erfolge der von Kurlitz zuerst angewandten Malariasalvarsanbehandlung und konnte Krankheitsberichte von Patienten vorlegen, bei denen trotz intensiver Salvarsantherapie noch Krankheitserscheinungen nachweisbar waren, die erst durch die Malariatherapie verschwand. Der Redner betonte die Ungefährlichkeit der kombinierten Salvarsan-Malariaabehandlung und wies darauf hin, daß die Veränderung der Rückenmarksflüssigkeit umso leichter gelingt, je früher man dieses Heilverfahren zur Anwendung brachte.

Kosner (Wien) stellte die auffallende Beeinflussung des Blutes und der Rückenmarksflüssigkeit des Blutes und der Rückenmarksflüssigkeit dar.

flüssigkeit in allen Stadien der Syphilis durch die Malariatherapie dar.

Anthropologie
führte Dr. Reiss, Düsseldorf, aus, eine Anthropologie als Wissenschaft vom Menschen bedürfte als Basis einer historischen Weltanschauung. Durch dokumentarische Festlegen wären möglichst viele biologische Einzelheiten am Individuum in periodischen Intervallen, womöglich während des ganzen Einzel-Lebens von der Geburt bis zum Tode, zu erheben. Durch solche umfassende Personalgeschichte, die alle seelischen und körperlichen Details, die sich mit den bestehenden Untersuchungsmethoden überhaupt erheben lassen, umfassen müßte, wäre eine sichere Basis für die Konstitutions- und Personalgeschichte sowie für die individuelle Prognostik zu schaffen.

Ehrung des Gesandten v. Mutius.

Kopenhagen, 27. September. (Drachbericht unterer Büros.) Dem heiligen deutschen Gesandten Gerhard v. Mutius, der nach Kufarek beriefen ist, wurde von einem dänischen Komitee eine künstlerisch ausgeführte Festschrift überreicht. Darin wird er dazu beglückwünscht, daß er zu der sich vollziehenden Verbesserung der deutsch-dänischen Beziehungen wesentlich beigetragen habe. Es wird ihm besonderer Dank dafür ausgesprochen, daß er während seiner dreijährigen Tätigkeit in Kopenhagen regen Anteil an dänischen Geistesleben genommen habe.

Neues aus aller Welt.

Der D-Zug Wien-Berlin entgleist

Niemand verletzt.
Regensburg, 27. September. (Drachbericht.) In der vergangenen Nacht entgleiste kurz hinter dem Einbahnsignal der Station Schwandorf der hinter der Lokomotive des D-Zuges Berlin-Wien fahrende D-Zugwagen mit einer Achse. Der Zug lief mit dem entgleisten Wagen noch etwa 150 Meter weiter. Bei der Einfahrtsweiche in Schwandorf kam auch die Lokomotive mit dem Tender und die drei nachfolgenden Personenzugwagen zur Einseitigen Verletzung wurde glücklicherweise niemand. Der nachfolgende Schnellzug München-Berlin konnte sämtliche Weichen und das Gepäck des verunglückten Zuges aufnehmen.

Refordleistung eines deutschen Leichtflugzeuges.

München, 27. September. (Drachbericht.) Ein Messerschmitt-Leichtflugzeug von nur 28 PS, das trotz Schner, Nebel, Kälte und harter Böen die Alpen in 4500 Meter Höhe überflog und in nach Zurücksetzung von 1100 Kilometern in 7 Stunden 50 Minuten südlich der Dolomiten gelandet. Es ist dies die erste Überquerung der gesamten Alpen durch ein Leichtflugzeug. Auch die erreichte Höhe ist bisher von schwachmotorigen Leicht- und Zweiflurern noch nicht erreicht worden.

Hauptmann Fond soll die Fliegerlaubnis entzogen werden.

Sonderabteilung des Hamburger Fremdenblattes.
Neuhof, 27. September. (Durch Unklarheit.) Der Unfall des französischen Militärfliegers Fond bei seinem Start für den Transatlantikflug, der zwei Menschen das Leben kostete, ist zum Gegenstand einer gerichtlichen Untersuchung gemacht worden, da der Verdacht aufgeklärt ist, daß der Franzose für sein gefahrvolles Unternehmen nicht die geeigneten Fähigkeiten in bezug auf die Unternehmung besitzt. Die Unternehmung stützt sich auf einen Brief des ehemaligen Direktors der Gesellschaft, die den Flug vorbereitete, Hartney, an den Staatsanwalt Edwards. Hartney betont in seinem Brief, er habe sich schon vor dem Flug dahin ausgesprochen, daß dieser nur unter Ausschluß Fonds durchgeföhrt werden könnte, weil durch die Leitung Fonds die Befragung des Flugzeuges sowohl wie dieses selbst gefährdet werden würde und daß Fond die Fliegerlaubnis entzogen werden müsse.

Cobham in Bagdad eingetroffen.

Sonderabteilung des Hamburger Fremdenblattes.
Bagdad, 27. September. (Durch Unklarheit.) Der Australien-Flieger Allan Cobham ist heute morgen hier eingetroffen und wird noch heute seinen Flug nach London fortsetzen, wo er in wenigen Tagen eintreffen dürfte.

Schweres Bergwerkunglück in Amerika

Paris, 26. September. (Drachbericht.) In Tronwood, Michigan, sind 35 Bergleute infolge Seilbruchs eines Förderkorbes verunglückt worden. Man hat sofort begonnen, einen neuen Stollen zu den Verunglückten vorzubereiten, doch muß damit gerechnet werden, daß die Rettungsarbeiten nicht vor 5 Tagen beendet sein können.

Neuregelung der Arbeitszeit bei Ford.

Neuhof, 27. September. (Drachbericht.) Die Ford-Motor-Comp. in Detroit hat die fünfjährige Arbeitswoche, verbunden mit achtstündiger Arbeitszeit, eingeföhrt. Die neue Regelung der Arbeitszeit soll die Produktion nicht vermindern, auch soll der Arbeitslohn für die fünfjährige Woche auf so viel betragen wie für die frühere Arbeitswoche von sechs Tagen. Die Ford-Motor-Comp. behält sich jedoch vor, den schlechtesten Arbeitern, entsprechend ihrer geringeren Arbeitsleistungen, den Lohn zu kürzen.

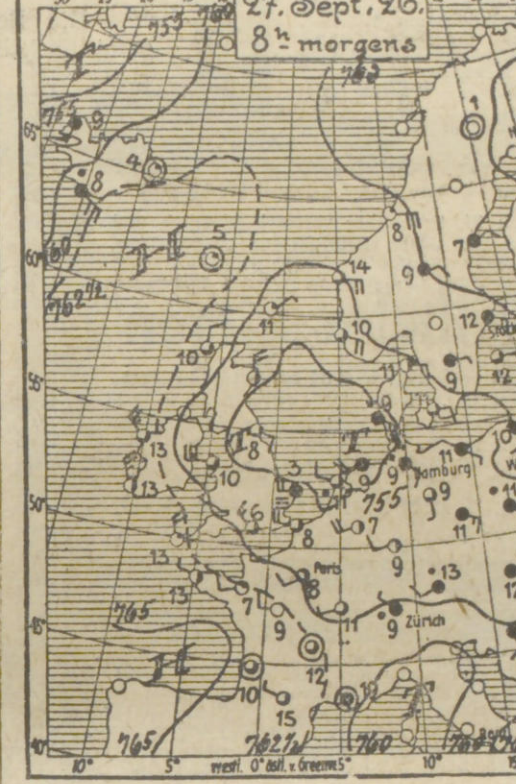
Der Kampf im Schornstein. Nach einer Meldung aus Brunn, wurden in einer Zementfabrik fünf Arbeiter, die mit der Reinigung des Schornsteins beschäftigt waren, von glühender Asche und von Rauch überhitzt.

Die dringliche Bitte, die Arbeiter zu einem schmalen Ausgang zu lassen, wurde nicht beachtet, so daß der Kampf sehr heftig wurde. Zwei Arbeiter sind tot, die übrigen lebensgefährlich verletzt.

Verantwortlich für die Schiffstung: Dr. Ernst Geigenmüller; für die Anzeigen: Otto Glafen, beide in Hamburg. Verlag: Hamburger Fremdenblatt Dr. G. & Co. m. b. H. Druck: Prof. G. & Co., Buchdrucker und Tiefdruckverleger, Hamburg 36.

Umfang: 22 Seiten (5 Beilagen)

Wetterbericht vom 27. September.



Wetter im Inland um 8 Uhr morgens: Stagen: heiter, See leicht bewegt; Küstengebiet: heiter, See ruhig; Wind: westlich, 10 bis 15 km/h.

Unter Gebiet steht ganz im Einflussbereich der Nordseezirkulation, die gestern ihre Lage kaum verändert hat. Es dringt für Nordwestdeutschland verbreitete Regenwolken bei niedrigen Temperaturen, die auch in den Mittagsstunden nur bis 14 Grad steigen.

Nun scheint die Nordseezirkulation langsam südostwärts wegzuschieben. Es werden noch weitere Regenfronten, von denen die erste heute morgen über dem West- und unteren Ostgebiet liegt, nachfolgen.

Dorperjage für den 28. und 29. September.

Zeitweise böige Winde aus westlichen Richtungen, wolkig, dann erneute Erhellung mit Regenfällen, noch windig, heilig.

Hebrißes Deutschland: Die Nordwestdeutschland.

Eintritt der Flut und Ebbe in Hamburg am 28. September

Vormittags Flut 4.11.46 Min. - Ebbe: 9.11.38 Min. Nachmittags Flut 5.11.02 Min. - Ebbe: 9.11.36 Min.

Ort	W	N	O	S
Berlin	10	10	10	10
Hamburg	10	10	10	10
München	10	10	10	10
Köln	10	10	10	10
Frankfurt	10	10	10	10
Stuttgart	10	10	10	10
Dresden	10	10	10	10
Leipzig	10	10	10	10
Magdeburg	10	10	10	10
Halle	10	10	10	10
Chemnitz	10	10	10	10
Regensburg	10	10	10	10
Münster	10	10	10	10
Düsseldorf	10	10	10	10
Köln	10	10	10	10
Frankfurt	10	10	10	10
Stuttgart	10	10	10	10
Dresden	10	10	10	10
Leipzig	10	10	10	10
Magdeburg	10	10	10	10
Halle	10	10	10	10
Chemnitz	10	10	10	10
Regensburg	10	10	10	10
Münster	10	10	10	10
Düsseldorf	10	10	10	10
Köln	10	10	10	10
Frankfurt	10	10	10	10
Stuttgart	10	10	10	10
Dresden	10	10	10	10
Leipzig	10	10	10	10
Magdeburg	10	10	10	10
Halle	10	10	10	10
Chemnitz	10	10	10	10
Regensburg	10	10	10	10
Münster	10	10	10	10
Düsseldorf	10	10	10	10
Köln	10	10	10	10
Frankfurt	10	10	10	10
Stuttgart	10	10	10	10
Dresden	10	10	10	10
Leipzig	10	10	10	10
Magdeburg	10	10	10	10
Halle	10	10	10	10
Chemnitz	10	10	10	10
Regensburg	10	10	10	10
Münster	10	10	10	10
Düsseldorf	10	10	10	10
Köln	10	10	10	10
Frankfurt	10	10	10	10
Stuttgart	10	10	10	10
Dresden	10	10	10	10
Leipzig	10	10	10	10
Magdeburg	10	10	10	10
Halle	10	10	10	10
Chemnitz	10	10	10	10
Regensburg	10	10	10	10
Münster	10	10	10	10
Düsseldorf	10	10	10	10
Köln	10	10	10	10
Frankfurt	10	10	10	10
Stuttgart	10	10	10	10
Dresden	10	10	10	10
Leipzig	10	10	10	10
Magdeburg	10	10	10	10
Halle	10	10	10	10
Chemnitz	10	10	10	10
Regensburg	10	10	10	10
Münster	10	10	10	10
Düsseldorf	10	10	10	10
Köln	10	10	10	10
Frankfurt	10	10	10	10
Stuttgart	10	10	10	10
Dresden	10	10	10	10
Leipzig	10	10	10	10
Magdeburg	10	10	10	10
Halle	10	10	10	10
Chemnitz	10	10	10	10
Regensburg	10	10	10	10
Münster	10	10	10	10
Düsseldorf	10	10	10	10
Köln	10	10	10	10
Frankfurt	10	10	10	10
Stuttgart	10	10	10	10
Dresden	10	10	10	10
Leipzig	10	10	10	10
Magdeburg	10	10	10	10
Halle	10	10	10	10
Chemnitz	10	10	10	10
Regensburg	10	10	10	10
Münster	10	10	10	10
Düsseldorf	10	10	10	10
Köln	10	10	10	10
Frankfurt	10	10	10	10
Stuttgart	10	10	10	10
Dresden	10	10	10	10
Leipzig	10	10	10	10
Magdeburg	10	10	10	10
Halle	10	10	10	10
Chemnitz	10	10	10	10
Regensburg	10	10	10	10
Münster	10	10	10	10
Düsseldorf	10	10	10	10
Köln	10	10	10	10
Frankfurt	10	10	10	10
Stuttgart	10	10	10	10
Dresden	10	10	10	10
Leipzig	10	10	10	10
Magdeburg	10	10	10	10
Halle	10	10	10	10
Chemnitz	10	10	10	10
Regensburg	10	10	10	10
Münster	10	10	10	10
Düsseldorf	10	10	10	10
Köln	10	10	10	10
Frankfurt	10	10	10	10
Stuttgart	10	10	10	10
Dresden	10	10	10	10
Leipzig	10	10	10	10
Magdeburg	10	10	10	10
Halle	10	10	10	10
Chemnitz	10	10	10	10
Regensburg	10	10	10	10
Münster	10	10	10	10
Düsseldorf	10	10	10	10
Köln	10	10	10	10
Frankfurt	10	10	10	10
Stuttgart	10	10	10	10
Dresden	10	10	10	10
Leipzig	10	10	10	10
Magdeburg	10	10	10	10
Halle	10	10	10	10
Chemnitz	10	10	10	10
Regensburg	10	10	10	10
Münster	10	10	10	10
Düsseldorf	10	10	10	10
Köln	10	10	10	10
Frankfurt	10	10	10	10
Stuttgart	10	10	10	10
Dresden	10	10	10	10
Leipzig	10	10	10	10
Magdeburg	10	10	10	10
Halle	10	10	10	10
Chemnitz	10	10	10	10
Regensburg	10	10	10	10
Münster	10	10	10	10
Düsseldorf	10	10	10	10
Köln	10	10	10	10
Frankfurt	10	10	10	10
Stuttgart	10	10	10	10
Dresden	10	10	10	10
Leipzig	10	10	10	10
Magdeburg	10	10	10	10
Halle	10	10	10	10
Chemnitz	10	10	10	10
Regensburg	10	10	10	10
Münster	10	10	10	10
Düsseldorf	10	10	10	10
Köln	10	10	10	10
Frankfurt	10	10	10	10
Stuttgart	10	10	10	10
Dresden	10	10	10	

Statt Karten
Irma Lichtensäter
Siegfried Ullmann
 Verlobte
 Hamburg Grindelallee 5
 Frankfurt a. M. New York
 Empfang Sonnabend, 2. Oktober, von 12-3 Uhr.

Julius A. Hallgarten
Mary-Elizabeth Hallgarten
 geb. Jacobs
 Vermählte
 Paris, 27. September 1926
 12, Rue St. Didier

Carl Westphal
Emma Westphal
 geb. Meß
 Vermählte
 Hamburg, September 1926

Gertrud Proffmann
Williams Hacker
 Verlobte
 Hamburg New York
 Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hoch erfreut an
 Werner Warning u. Frau Erna geb. Fischer Hamburg, 22. Sept. 1926

Am Dienstag, dem 26. Sept. 1926, begehen den Tag ihrer silbernen Hochzeit der Mauremelater
F. Usinger und Frau
 Hartha, geb. Klene
 Dies zeigen an alte gute Bekannte
 Fichtstr. 25, 1.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Sonnenskindes zeigen hoch erfreut an
Kurt Gade und Frau
 Agnes, geb. Pahl
 Hamburg, den 26. September 1926.

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen hoch erfreut an
Dr. Walter Heinsius u. Frau
 Dr. Dorothee, geb. Rothardt
 Altona, 25. September 1926
 zzt. Klinik Dr. Hoffmann

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hoch erfreut an
Henri Stupakoff u. Frau
 Gertrud, geb. Künning
 25. September 1926

Unsere Elina hat ein kleines Schwesterchen bekommen. Dies zeigen hoch erfreut an
Franz Schmid u. Frau
 Elli, geb. Grandel
 Zeughausstr. 42

Unserem Helmut ist ein gesundes, kräftiges Sonnenskindchen beschert worden. In dankbarer Freude
Herbert Ludwig Galliat u. Frau Gertrud, geb. Hardt

Deutscher Artillerie-Verein von Hamburg und Umgegend.
 Am 24. Sept. verstarb unser lieber Kamerad
Friedrich Krey
 Ehre seinem Andenken!
 Der Vorstand.
 Beerdigung am 29. Sept., 11 Uhr vormittags, Ohlsdorf, Kapelle 3.

Nachruf.
 Am 10. September 1926 verstarb plötzlich mein lieber Schwager u. Geschäftsführer
Christel Hagen
 Seit Bestehen meines Geschäfts war er mir ein treuer, unermüdlicher Mitarbeiter. Er wird mir unersetzlich sein. Ich werde ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wilhelm Müller
 Altona.
 Die Beisetzung hat seinem Wunsche gemäß in aller Stille stattgefunden.

Verein Hamburger Gastwirte von 1871.
 Am 26. September 1926 verstarb unser Mitglied, Kollege
Friedrich Gebhard
 Kl. Bäckerstraße 15/17
 Ehre seinem Andenken!
 Der Vorstand.
 Beerdigung findet statt am Mittwoch, 29. Septbr. 1926, morg. 9 1/2 Uhr, von der Kap. des Jacobi-Kirchhofes, Wandsb. Chaussee.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß Herr
Dr. med. Adolf Reti
 aus Guatemala im Alter von 53 Jahren nach schwerer Krankheit gestern sanft entschlafen ist.
 In tiefer Trauer
Frau Johanna Reti
 geb. Bauer, und Tochter Guatemala,
Frl. Auguste Bauer
 Wilhelmshaven.
 Beerdigung: Dienstag, den 28. September, 3 Uhr nachmittags, vom Israelitischen Friedhof in Ohlsdorf.

Statt besonderer Anzeige.
 Von schwerer Krankheit erlöste Gott der Allmächtige heute 2 Uhr nachm. meinen über alles geliebten Mann, meines Lebens Führer, unseren guten, treusorgend. Vater, Schwiegervater und Opa, meinen liebevollen Bruder, den
Ober- und Gehelmen Postrat Major der Res. a. D. Carl Götz
 im 65. Lebensjahre.
 In großem Schmerz:
Luise Götz, geb. Wiedmann
Gusta Götz, Gewerbelehrerin
Carlotta Volkmann, geb. Götz
Karl Götz
Ober-Postamt Hans Volkmann
Karl-Wilhelm, Hans Udo, Hans Horst
Rose Götz.
 Hamburg 23, den 25. September 1926.
 Rückertstraße 52.
 Die Beisetzung findet Mittwoch, 29. Sept. um 9 1/2 Uhr, von der Kapelle 5 in Ohlsdorf statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Pflichtlich und unerwartet starb am 24. September, nachm. 3 1/2 Uhr, meine liebe, gute Mutter
Auguste Gosch Wwe.
 geb. Langhein
 im Alter von 78 Jahren.
 Tief betrauert und schmerzlich vermisst von ihrem Sohn
Richard Gosch u. Frau.
 Beisetzung Dienstag, d. 28. September, 5 Uhr, Leichenhalle Jarrestf. Beerdigung Mittwoch, den 29. September, 3 Uhr, Kapelle 4, Ohlsdorf. (

Heute entschlief nach langen, mit großer Geduld ertragenen schwersten Leiden
Dr. Ami Kaemmerer
 im 66. Lebensjahre.
 Tief betrauert von den Seinen.
 Im Namen der Familie:
Maria Kaemmerer, geb. Jenquel.
 Hamburg, den 25. September 1926.
 Einäscherung Mittwoch, den 29. September, 9 Uhr, Krematorium Ohlsdorf.
 Wir bitten, von Beileidsbesuchen abzusehen. (

Noch trauernd um den Verlust meines lieben Mannes, traf mich wiederum der harte Schlag, meinen lieben, ältesten, hoffnungsvollen Sohn
Carl
 im blühenden Alter von 22 Jahren durch den unerbittlichen Tod zu verlieren.
 In tiefem Schmerz
Ella Hartmann, geb. Bode,
 und Sohn Otto.
 Hamburg 39, den 25. September 1926.
 Flemingstraße 3.
 Einäscherung: Mittwoch, 29. September, 2 1/2 Uhr, im Krematorium Ohlsdorf. Zugesandte Kranzspenden dorthin erbeten. Von Beileidsbesuchen bitte abzusehen.

Am 24. September verschied sanft mein lieber Mann, unser lieber Vater und Großvater, Herr
Ferdinand Gerlach
 im 76. Lebensjahre.
 Tief betrauert von den Seinen. — Im Namen der Hinterbliebenen
Frau Therese Gerlach
 geb. Gramann.
 Beerdigung am Mittwoch, 29. September, nachmittags 3 1/2 Uhr, von Kapelle 2, Ohlsdorf. (

Statt besond. Anzeig.
 Am 24. d. M. verstarb plötzlich u. unerwartet mein lieber Mann, unser treusorg. Vater
Willy Eitzen
 im 45. Lebensjahre. Tief betrauert und schmerzlich vermisst von seiner Frau und den Kindern.
Helene Eitzen,
 verw. Eckhoff, geb. Hecker
Erwin Eitzen
Wolfgang Eckhoff.
 Beerdigung am Mittwoch, 29. Sept., 3 Uhr nachmittags, von Kapelle 12, Ohlsdorf. Kranzspenden dorthin erbeten. (

Heute morgen entschlief in Wilhelmshaven sanft und ruhig unsere innigstgeliebte Mutter, Frau
Sophie Noack
 Witwe des Marine-Garnison-Verwaltungs- direktors Franz Noack
 im Alter von 58 Jahren.
 In tiefer Trauer
Fritz Braun und Frau
 Alice, geb. Noack.
 Hamburg, Schenkendorffstraße.
 Die Beerdigung findet auf dem Marine-garnisonfriedhof in Kiel statt. (

Statt Karten.
 Am 24. September, vormittags 8 Uhr, entschlief mein innigstgeliebter Mann, mein herzenguter Vater, Schwiegervater und Schwager
Julius Schön
 im Alter von 38 Jahren.
 In tiefer Trauer
Eily Schön, geb. Winckler
Walter Schön
Estella Winckler
Wining Winckler
 Die Bestattung findet am Mittwoch, dem 29. September, 9 1/2 Uhr, von Kapelle 4, Ohlsdorf, statt.

Am 25. September ist im Alter von 33 Jahren unser lieber Sohn, Bruder und Schwager
Herbert Lewandowski
 nach langem, schwerem, in großer Geduld ertragenem Leiden durch einen sanften Tod erlöst worden.
 In tiefem Schmerz
Bernhard Lewandowski u. Frau
Martha, geb. Stern
Fritz Lewandowski und Frau
N. Wladislawowski und Frau
 Ely, geb. Lewandowski
 Hamburg, Haynstraße 15.
 Beerdigung am Dienstag, d. 28. September, um 3 1/2 Uhr, vom Israelitischen Friedhof Ohlsdorf. Beileidsbesuche dankend verbeten. (

Am 24. September verstarb plötzlich und unerwartet unser langjähriger Angestellter, Herr
Wilhelm Eitzen
 der unserer Gesellschaft 14 Jahre treue Dienste geleistet hat.
 Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.
Hamburgische Electricitäts-Werke A.-G.

Statt besonderer Anzeige.
 Nach langen, mit unendlicher Geduld ertragenen Leiden entschlief sanft meine herzengute, innigstgeliebte Frau, meine liebe Tochter, unsere gute Schwägerin u. Schwägerin
Margarethe Diederichsen
 geb. Stoltenberg
 im 45. Lebensjahre.
 Tief betrauert von allen, die ihr nahestanden, doch am schmerzlichsten vermisst von ihrem Gatten
Hermann Diederichsen
 ihrer Mutter
Margarethe Stoltenberg
 geb. Burmeister.
 Bestattung am Mittwoch, 29. September, nachm. 2 Uhr, von St. Jacobi (Wandsbecker-chaussee) nach dem Hammer Friedhof. Freundlich zugesandte Kranzspenden dorthin erbeten. Von Beileidsbesuchen bitte abzusehen.

Statt besonderer Anzeige.
 Am 25. September morgens entschlief sanft nach kurzer, schwerer Krankheit unser lieber Vater und Großvater
Johann Busch
 im 80. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Julius Koth u. Frau Emma,
 geb. Busch
Hans und Arthur.
 Beisetzung Mittwoch, 29. Sept., morgens 10 1/2 Uhr, im Freimaurer-Krankenhaus. Beisetzung anschließend um 12 1/2 Uhr, von Kapelle 4, Ohlsdorf, wohin freundl. zugesandte Kranzspenden erbeten.

Am Sonnabend, dem 25. September, entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Bruder und Schwager.
Henri Martin
 im eben vollendeten 66. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Alma Martin, geb. Pinzker
Adolf Krüger und Frau
 Olga, geb. Martin
 Hamburg, Tresckowstraße 34.
 Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, dem 29. September, 11 1/2 Uhr, von Kapelle 12 in Ohlsdorf. Etwaige Kranzspenden nach dort erbeten. — Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen. (

Pflichtlich und unerwartet entschlief meine liebe Frau, unsere gute, liebe Mutter u. Großmutter, Frau
Emma Kleinschmidt
 geb. Bleier
 im 64. Lebensjahre.
 Tief betrauert von ihrem Gatten
Gustav Kleinschmidt
Wilhelm Kleinschmidt u. Frau
Tini, geb. Boerma
Otto Kleinschmidt und Frau
Berta, geb. Michaelson
Curt Krüger und Frau Elsa,
 geb. Kleinschmidt
Alma Kleinschmidt,
 Lübeck, den 25. September 1926.
 Die Beerdigung findet am Mittwoch um 1 1/2 Uhr in Lübeck v. Trauerhaus St. Annenstraße 10 aus statt.

Die Beisetzung von Frau
Elisabeth Moth
 kann erst am Mittwoch, dem 29. September, nachmittags 2 Uhr stattfinden. Die Trauerfeier ist in der Niendorfer Kirche.
Die Hinterbliebenen.

Im eben vollendeten 20. Lebensjahre wurde heute unser lieber, herzenguter
Egon
 von uns genommen.
 In tiefer Trauer.
Paul Laufer u. Frau Alma,
 geb. Haucke,
Eise Laufer
Gertrud Laufer
Willy Westphal u. Frau Lissy,
 geb. Laufer
Heinz Stickel.
 Hamburg-Veddel, den 26. Sept. 1926.
 Beerdigung am Mittwoch, dem 29. Sept., 1 Uhr nachmittags, vom Trauerhaus Slomanstraße 27, um 3 Uhr, von Kapelle 10, Ohlsdorf.

Statt Karten.
 Nach kurzer Krankheit entschlief sanft meine liebe Frau unsere innigstgeliebte Mutter, Großmutter und Schwester
Gertrud Steffen
 geb. Thomsen
 im 52. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Walter Steffen
Hellmuth Steffen und Frau
Ernst Jaworski und Frau
Irma, geb. Steffen
Max Becker und Frau
Annamarie, geb. Steffen
Hildegard Steffen
Maren Thomsen
 fünf Enkelkinder.
 Wandsbek, 25. September 1926.
 Claudiusstraße 28.
 Beerdigung: Mittwoch, 29. September, nachmittags 10 Uhr, von der Kirche in Niendorf bei Lokstedt, wohin etwaige Kranzspenden erbeten.

Statt Karten.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, für die überaus reichen Kranzspenden beim Heimzuge meiner lieben Frau, unserer guten Mutter
Anna Giese
 geb. Peters
 sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere Herrn Pastor Ketels für die trostreichen Worte und Herrn Mohr für die würdige Aufbahrung, unseren innigsten Dank aus.
Heinr. Giese und Kinder

Danksagung.
 Für die zahlreichen Glückwünsche und Spenden, die mich an meinem 80. Geburtstag erreichten, sage ich hiermit allen Freunden und Bekannten, ferner dem Lehrerkollegium der Oberrealschule, den ehemaligen Kollegen am Realgymnasium des Joh., den vielen früheren Schülern, dem Kreis- und dem Gauturnrat, den vielen Turnvereinen sowie der Reichs-Großloge d. deutschen „Heinrich Fricke“ u. „Wolfgang Goethe“, dem Quartett Jahn, der Singenden Gesellschaft zu Hamburg und der Liedertafel „Der gute Kamerad“ meinen herzlichsten Dank.
Heinrich Flügge,
 Eichenstraße 39, gC

Hierdurch erfüllen wir die traurige Pflicht, unsern Mitglidern anzuzeigen, daß am gestrigen Sonntag, vormittags, Herr
Friedrich Gebhard
 Begründer der Erlanger Bierhalle, Kl. Bäckerstraße 13/15, im 86. Lebensjahre verschieden ist.
 Wir werden dem Verstorbenen, der stets ein eifriger Förderer u. Freund unseres Verbandes gewesen ist, ein ehrendes Andenken bewahren.
Verband der Hotels, Restaurants u. verwandter Betriebe von Groß-Hamburg, e. V.
 Beisetzung am Mittwoch, dem 29. Septbr., vormittags 9 1/2 Uhr, von der Kapelle des Jacobi-Kirchhofes, Wandsbecker Chaussee, aus.

Statt Karten.
 Am 25. September entschlief sanft nach langem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter
Meta Heipcke
 geb. Römer
 im 71. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Eduard Heipcke und Frau
 Rosa, geb. Blunck
Martha Heipcke, geb. Homann
 und Enkelkinder.
 Bestattung am Mittwoch, 29. September, 3 Uhr, von Kapelle 6, Freundlich zugesandte Kranzspenden dorthin erbeten. (

Unerwartet wurde
Fräulein Annie Feddern
 aus ihrem Wirkungskreis gerissen. Sie war uns eine treue, zuverlässige Mitarbeiterin, die sich auch durch ihr bescheidenes Wesen unserer Wertschätzung erfreute.
Die Inhaber und das Personal der Firma J. Heimerdinger.
 Einäscherung im Krematorium Ohlsdorf am Mittwoch, dem 29. Sept., 1 1/2 Uhr nachm.

Von der Reise zurück
Dr. med. Vorschütz
 Leiter der chir. Abteilung des Marienkrankenhauses.
 Sprechstunden: Vormittags im Krankenhaus nachmittags Feldbrunnenstr. 23, 4-5 Uhr. s/

Am 26. September verstarb nach kurzem Leiden unser lieber, guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater und Onkel
Friedrich Gebhard
 im 86. Lebensjahre.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Albert Gebhard
 Beisetzung am Mittwoch, dem 29. September, 9 1/2 Uhr, von der Kapelle des Jacobi-Kirchhofes, Wandsbecker Chaussee, wohin evtl. Kranzspenden erbeten.
 Von Besuchen bitten wir freundlich abzusehen.

Statt Karten.
 Am Sonnabend, dem 25. September, wurde unsere liebe, gute Mutter
Louise Lehsten
 geb. Sigel
 im 76. Lebensjahre von ihrem schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst.
 In tiefer Trauer
Helene Lehmann, geb. Lehsten
 und Kinder
Edgar Lehsten und Frau
Eberhard Friedel und Frau
 Martha, geb. Lehsten
 nebst Tochter
Olga Lehsten.
 Die Beisetzung findet am Mittwoch, dem 29. September, vormittags 11 Uhr, von der Kapelle des St.-Jakobi-Friedhofes, Wandsbeckerchaussee, aus statt.

Unser gutes Altchen,
Frau Sophie Schnell
 geb. Brandt
 ist am 25. September im 95. Lebensjahre eingeschlafen.
 Tief betrauert von allen, die sie lieb hatten.
Frau Auguste Gjerulff.
 Blankenese, den 25. September 1926.
 Beerdigung: Mittwoch, 29. Sept., um Sillberg-Terrasse 18 nach dem Silldorfer Friedhof. (

Zahnarzt A. Schlaffke
 Neuenwall 17, II.
 Veränderte Telefonnummer
Merkur 3395
 Nach 5 Uhr: Blankenese 691

Statt Karten.
 Unsere liebe
Anni-Carla
 ist von ihren langen Leiden heute mittags 3 Uhr erlöst worden.
 Im Namen der Angehörigen
Agnes von Schmidt-Pauli Wwe.
 Düsseldorf, zurzeit Hamburg.
 Hamburg, 26. September 1926.
 Einäscherung: Mittwoch, 29. September, 11 1/4 Uhr, Krematorium.

Für die herzliche Teilnahme beim Heimzuge meines lieben unvergesslichen Mannes und unseres guten Vaters innigsten Dank.
Frau Emma Simon
 und Kinder.
 Hamburg, September 1926. (

Giftfreie Kuren
 Haut, Harn, innere Leiden, Frauenleiden ohne Operation.
 Langjährige Erfahrung.
 Mundabg. Damm 11
 11-1 und 3-7 Uhr.
 Sonntag, 4. Sonntags keine Sprechst. s/

Kurzwaren.
 Norwegischer Generalvertreter sucht Lagerposten in Kurzwaren gegen Kassa. Persönlich anwesend ganzen Dienstag und Mittwoch vormittags (Hotel) Reichshof, Zimmer 15. gC

Perser-Teppiche
 u. Verbindungsstücke (gebrauchte)
kauft
 gegen sofortige hohe Kasse
Külper, Grindelallee 188.
Elbe 6423. s/

Loebel's Benetreuse
 Liköre sind die besten

Schwerhörige
 Leise gesprochen — laut gehört mit dem neuen, kleinen Elmedag. Elmedag, Hönckebergstraße 13, Hocht. 5

Trauerkleidung
 in allen Größen
 in allen Farben
 in allen Stoffen
 in allen Preisen
 in allen Qualitäten
 in allen Modellen
 in allen Größen
 in allen Farben
 in allen Stoffen
 in allen Preisen
 in allen Qualitäten
 in allen Modellen

Von der Reise zurück
Prof. Dr. Jenckel
 Altona.
Dr. Campbell
 von der Reise zurück.
Prof. Dr. Roedelius
 von der Reise zurück.
Dr. Hurwitz
 von der Reise zurück.
Dr. Schmilinsky
 von der Reise zurück.
Prof. Negler
 von der Reise zurück.
Dr. Matzdorf
 Barcastraße 2, 4/5
 8-10 Sprechst. 4-6/7
 Von der Reise zurück
Dr. Grotwahl
Clara Goldschmidt
 Zahnärztin
 Alsterufer 1
 von der Reise zurück
Frau Dr. Elsa Hopf
 Zahnärztin
 Alsterufer 1
 s/ von der Reise zurück

Münzen
 samt dem Sammelwert
 Georg Binder, s/

Bau-Schuld-
Genossenschaft
 eingetragene Genossenschaft mit beiderseitiger Solidarität in Hamburg tritt in Genossenschaftsform (Bau) am 10. August 1926 in Liquidation. Etwaige Ansprüche werden bis zum 1. September 1926 gemeldet. 110 Die Liquidatoren sind: s/

Ruf
 Buchhaltung
 G. m. b. H.
 Konstanz.

Der notwendige Ausbau der Elbbrücke.

Der Verein Hamburger Fuhrherren hat in einer Eingabe an den Senat beantragt, daß die Elbbrücke durch Verbreiterung ausgebaut wird, weil sie den zunehmenden Verkehr nicht mehr bewältigt.

Der XL. Allgemeine Deutsche Körperkammer findet am 2. und 3. Oktober auf Helgoland statt. Die Teilnehmer fahren am 2. Oktober, 9 Uhr 30 morgens, von Hamburg an Bord des „Katter“ ab.

Ein Gesellschaftsabend unter dem Protektorat der Herren Bürgermeister Dr. Schröder und Senatspräsident v. Pöhl findet unter Mitwirkung erster Künstler am Donnerstag, 14. Oktober, abends 8 Uhr, im großen Saale des Curiahauses statt.

Rundfunk-Programm des Hamburger Senders.

Dienstag, den 28. September. 5.45 Uhr: Zeitangabe. — 5.50 Uhr: Wetterbericht. — 6.30 Uhr: Landwirtschaftliche Meldungen. — 6.50 Uhr: Wetterbericht.

Sven Scholander

9.15 Uhr: Bauern-Kirchens. — 10.15 Uhr: Heilbehandlung des schwererkrankten Kindes. — Anschließend: Wetter- und Sportbericht.

Auswärtige Sender:

Berlin (Welle 594): 4.30—6 Uhr: Nachmittagskonzert. — 8.30 Uhr: 200 Jahre Orchestermusik. Frankfurt (Welle 470): 8.30 Uhr: Orchesterkonzert. Leipzig (Welle 454): 8.35 Uhr: Cesar-Franck-Abend.

England: London: 8 Uhr: Jung-England. Bournemouth: 8 Uhr: Leichte Musik.

Tödlicher Unfall.

Am Sonntag nachmittag 5 Uhr stieß ein Radfahrer an der Ecke Jungius- und Friedrich-Ebert-Straße durch vorfahrendes Fahrzeug mit einem Auto so unglücklich zusammen, daß das Rad vollständig zertrümmert und der Fahrer selbst so schwer verletzt wurde, daß er ins Krankenhaus geschafft werden mußte.

Lohnbewegung im Wägerei- und Brotbackereiwesen von Groß-Hamburg.

Zu einer im Gewerkschaftshaus abgehaltenen, sehr zahlreich besuchten Versammlung der organisierten Wägerei- und Brotbackerinnen von Groß-Hamburg wurde einstimmig beschlossen, das bisherige Lohnabkommen zum 15. Oktober zwecks Aufstellung neuer Lohnforderungen zu kündigen.

Alteines Bräutchenfest. Die Section Heideck Hamburg des Deutschen und Dänischen Alpenvereins, e. V., veranstaltet am Sonntag, 2. Oktober, abends 8 Uhr, in den Räumen des Curiahauses zum Behn ihres Spandauerhauses ein großes festliches Bräutchenfest.

Unfall des Feuerwerks in der Stadt Halle. Arg entzündet waren am Samstagabend namentlich die vielen Aufstehen Jungfrauen, die zum Stadtpark hinausgerollt waren, um dem angelegentlich Feuerwerk beizuwohnen. Das regnerische Wetter machte den Veranstaltung leider einen Strich durch die Rechnung.

Einzelstrolche. In den aus einem Hause am Mundsburgerdamm drei Anzüge, Tischdecken, einen braunen Ledertasch, einen Gardinenmangel, zwei goldene Uhren, einen Ledercoatsmantel u. a. m. in Gesamtwert von 1500 M.

Geschäftliche Mitteilungen. W. Schömann's Antiquitäten, Jungfernstieg 34, empfiehlt zur Neuordnung des Hamburger Stadtbüchereis keine vornehm bezüglich eingerichteten Räume. (Siehe heutiges Inserat.)

Altonaer Nachrichten.

Änderung der Vergnügungssteuerordnung.

Auf Grund des Finanzgleichgesetzes sind wesentliche Bestimmungen der Vergnügungssteuerordnung in Altona mit Wirkung vom 1. Oktober d. J. zu ändern. Sie betreffen die Hund- und Empfangsanlagen an öffentlichen Orten, in Gast- und Schankwirtschaften, sowie in sonstigen jedermann zugänglichen Räumen.

Im allgemeinen die stark herabgesetzte Kinofreue ist 15 Prozent des Eintrittspreises betragen. Der zulässige Höchstpreis beträgt 20 Prozent. In Uebereinstimmung mit Hamburg und Wandsbek wird empfohlen, diesen Höchstpreis künftig als Einheitspreis zu erheben.

Unter besonderer Feuerlicher Begünstigung stehen in Zukunft Bildereien, die als Bedrücke usw. zu gelassen werden. Die neuen Reichsbestimmungen stellen diese in Zukunft noch weit günstiger. Für künstlerisch hochstehende Veranstellungen soll der bisherige Höchstpreis von 10 auf 8 Prozent ermäßigt werden.

Sanftianischer Honorar-Konflikt in Altona. Nach einer Mitteilung der Gesundheitsbehörde in Altona ist Herr August Gerdes in Altona zum Sanftianischen Honorarkonflikt in Altona ernannt worden.

Erneuerung. Herr Landrichter Stoldt in Altona wurde zum Landgerichtsrat ernannt.

Zuschuß zu den Kosten des öffentlichen Arbeitsnachweises. Der von der Stadt Altona zu leistende Zuschuß beträgt sich bei der augenblicklichen Erwerbslosenzahl von 6585 Vollerwerbslosen und 5989 Zuschlagsempfangern auf rund 50 000 Mark, so daß sich ein Mehrzuschuß bis Ende des Rechnungsjahres von rund 460 000 Mark ergibt.

Für die Verbreiterung und Neupflanzung der Bahnhofsallee zwischen Nettelstedt- und Wagnerstraße werden 93 000 Mark von der Bau-Kommission angefordert.

Die Stadtrechnung von 1924 ist vom Stadtrevisionsamt geprüft und von der Kommission zur Revision der Stadtrechnung von 1924 nachgeprüft worden. Sie weist in ihrem Abschluß 40 746 906,21 Mark in Einnahme und Ausgabe auf.

Die Stadtkasse Sparkasse legt ihren Geschäftsbericht für 1925 vor. Hiernach betrug der Erlösgewinn bei der Spar-Versicherung 27 124,74 Mark bei der Rent-Versicherung 38 746,56 Mark. Zusammen 65 871,30 Mark.

Medizinisch-statistisches. In der Woche vom 12. bis zum 18. September starben in Altona an: Keuchhusten 1, Tuberkulose 5, Lungentzündung 2, Magen- und Darmkatarrh 3, (davon 3 Kinder unter 1 Jahr), durch Selbstmord 1, Wund oder Schnittwunde 1, Verunglückung 1, an allen übrigen Todesursachen 23, im ganzen 37 (32) — 10,4 (9,0) von 1000 Einwohnern auf das Jahr berechnet.

Ein Kind vor ein Automobil gelaufen. In der Holtenauerstraße lief ein fünfjähriges Mädchen beim Überqueren des Bahndammes direkt vor ein Automobil. Es wurde überfahren und so schwer verletzt, daß es ins Krankenhaus geschafft werden mußte.

Zanz-Zee im Kaiserhof. Da im vergangenen Winter die Zanz-Zee, die das Hotel Kaiserhof in den kleinen Hotelzellen verankert, so großer Beliebtheit erfreute, hat man sie in diesem Winter in den großen Saal verlegt. Auf der großen Zanz-Zee, die im großen Saal verlegt wurde, werden sich nicht am ersten Sonntag nachmittags viele tausend Gäste nach den Anlagen der schiffähnlichen Kaiser-Zanz-Zee aufhalten.

Wandsbek.

Jubiläum der Christuskirche.

In der Christuskirche am Markt-Platz versammelte sich am Sonntag vormittag die evangelische Gemeinde, um den Tag zu feiern, an dem vor 25 Jahren die nach einem Entwurf des Hamburger Architekten F. Lorenzen nicht Prof. Dyck, wie in Nr. 264 des H. F. Nr. 1000 festgelegt war, erbaute jetzige Christuskirche feierlich eingeweiht worden ist.

Die mit Blumen geschmückte Christuskirche konnte an ihrem Jubiläumstage die Wände der Festteilnehmer nicht fassen, so daß auch der Sitzungssaal der Kirchenverwaltung, der mit der Kirche verbunden ist, geöffnet werden mußte, um die letzten Besucher unterzubringen.

Die mit Blumen geschmückte Christuskirche konnte an ihrem Jubiläumstage die Wände der Festteilnehmer nicht fassen, so daß auch der Sitzungssaal der Kirchenverwaltung, der mit der Kirche verbunden ist, geöffnet werden mußte, um die letzten Besucher unterzubringen.

Die mit Blumen geschmückte Christuskirche konnte an ihrem Jubiläumstage die Wände der Festteilnehmer nicht fassen, so daß auch der Sitzungssaal der Kirchenverwaltung, der mit der Kirche verbunden ist, geöffnet werden mußte, um die letzten Besucher unterzubringen.

Die mit Blumen geschmückte Christuskirche konnte an ihrem Jubiläumstage die Wände der Festteilnehmer nicht fassen, so daß auch der Sitzungssaal der Kirchenverwaltung, der mit der Kirche verbunden ist, geöffnet werden mußte, um die letzten Besucher unterzubringen.

Die mit Blumen geschmückte Christuskirche konnte an ihrem Jubiläumstage die Wände der Festteilnehmer nicht fassen, so daß auch der Sitzungssaal der Kirchenverwaltung, der mit der Kirche verbunden ist, geöffnet werden mußte, um die letzten Besucher unterzubringen.

Die mit Blumen geschmückte Christuskirche konnte an ihrem Jubiläumstage die Wände der Festteilnehmer nicht fassen, so daß auch der Sitzungssaal der Kirchenverwaltung, der mit der Kirche verbunden ist, geöffnet werden mußte, um die letzten Besucher unterzubringen.

Die mit Blumen geschmückte Christuskirche konnte an ihrem Jubiläumstage die Wände der Festteilnehmer nicht fassen, so daß auch der Sitzungssaal der Kirchenverwaltung, der mit der Kirche verbunden ist, geöffnet werden mußte, um die letzten Besucher unterzubringen.

Die mit Blumen geschmückte Christuskirche konnte an ihrem Jubiläumstage die Wände der Festteilnehmer nicht fassen, so daß auch der Sitzungssaal der Kirchenverwaltung, der mit der Kirche verbunden ist, geöffnet werden mußte, um die letzten Besucher unterzubringen.

Die mit Blumen geschmückte Christuskirche konnte an ihrem Jubiläumstage die Wände der Festteilnehmer nicht fassen, so daß auch der Sitzungssaal der Kirchenverwaltung, der mit der Kirche verbunden ist, geöffnet werden mußte, um die letzten Besucher unterzubringen.

Die mit Blumen geschmückte Christuskirche konnte an ihrem Jubiläumstage die Wände der Festteilnehmer nicht fassen, so daß auch der Sitzungssaal der Kirchenverwaltung, der mit der Kirche verbunden ist, geöffnet werden mußte, um die letzten Besucher unterzubringen.

Die mit Blumen geschmückte Christuskirche konnte an ihrem Jubiläumstage die Wände der Festteilnehmer nicht fassen, so daß auch der Sitzungssaal der Kirchenverwaltung, der mit der Kirche verbunden ist, geöffnet werden mußte, um die letzten Besucher unterzubringen.

Der Dortmunder Bibliothekar, Direktor Sprach für die Bibliotheken von Bremen, Kiel, Kassel, Edewerth und Dortmund. Weiter sprach der Vertreter der hiesigen Bibliothek von Berlin, des Buchhändlervereins der Handelskammer, der Volkshochschule Lübeck, der Buchdrucker und der Lübecker Museen. Stadtbibliotheksdirektor Dr. Vietz dankte für alle diese Ehrungen und gab dann ein kurzes Eingangswort für den Neuwahl. In den Feiern schloß sich ein Auszug durch die Bibliothek.

Reichsbanneritag auf Altonaerwerder.

Am Sonntag fand unter großer Beteiligung von Reichsbannerleuten aus Hamburg, Wandsbek, Altona und Hamburg sowie aus der Elbilandschaft ein Reichsbanneritag statt; an 5000 Teilnehmern waren erschienen. Bei dem günstigen Wetter verlief die Veranstaltung sehr gut.

Dr. Ahrensburg, 25. September. So haben die älteste Einwohnerin unserer Ort, Witwe Anna Zoosler, hiersehl, zum Geburtstag bei noch geliebtem und körperlichem Wohl befinden ihren 90. Geburtstag feiern.

N. Gierke, 26. September. Zu der 34. Propstei-Synode unter dem Vorsitz des Propstes Hansen in Hamburg war auch der Bischof Böckel aus Kiel und der Vizepräsident Simons von dort erschienen. Die Predigt wurde in Osterberg gehalten und die in Osterberg wird durch Verlesung des Pastors G. S. J. M. nach Altona-Bahrenfeld hielt. Einen bemerkenswerten Vortrag hielt Pastor Dr. W. u. L. Zimm, über den Entwurf eines neuen Verfassungsentwurfes für Schleswig-Holstein, in dem gegen den allzu großen Umfang, der vielfach in altertümliche Sprache und gegen die überflüssige Einförmigkeit stark Bedenken erhoben wurden.

Le. Baderleben, 25. September. Der Hof des Hofbesizers Hans S. a. a. d. in Wietzenberg hat den Hof in kurzer Zeit vollständig nieder. Während der verbodene Viehdiebstahl mit genauer Not gerettet werden konnte, verbrannte sämtliches Inventar sowie die gesamte Ernte.

s. Freiburg (Eise), 26. September. U. a. g. e. f. u. d. e. n. e. L. e. i. c. h. e. Vor drei Wochen erkrankte der Student Wilhelm Müller aus Berlin-Friedrichshagen an Malaria-Infektion und starb in dem hiesigen Krankenhaus. Die Leiche ist nun bei hiesigen Angehörigen und von einem Schiffer geborgen worden, dem auch die aufgefachte Beerdigung von 400 Reichsmark zufließen wird.

Bremen, 26. September. Sch. w. e. r. e. t. S. t. r. a. s. e. n. b. a. h. u. n. f. a. l. l. In der Nacht zum Sonntag ließ ein Straßenzugwagen im benachbarten Ostleschhausen mit einem schweren Lastkraftwagen in voller Fahrt zusammenstoßen. Vier Personen wurden schwer- und zahlreiche Personen leicht verletzt.

Bereine und Vorträge.

Deutsche Demokratische Partei Hamburg. Ortsgruppe Winterhude: 8 Uhr abends bei der Strohm, Torowienstraße 124, Vortrag Dr. Brundmann (W.D.P.) über: Die wertvollsten Staaten von Europa, die Sammlung des Parteiaussschusses: 7 1/2 Uhr abends im Barichause, Brundmann 29. — Deutschnationale Volkspartei. Schiffstraße 8: 8 Uhr abends in der „Madame“, Ernst-Wend-Straße. Redner: Landesvorsitzender Dr. H. o. d. W. d. B. J. Zeman. — Der Rainer Parteitag und die politische Lage. Ortsgruppe für staatsbürgerliche Bildung und Schulung: 8 Uhr abends in der „Alteckma“, Ernst-Wend-Straße 4.

Fußballverein-Meat. Nr. 7 und 9. Wiederholungsfeier der beiden Regimenter und der zugehörigen Abteilungen zur Denkmalweihe der gefallenen Kameraden dieser Regimenter in der letzten Garnisonstadt Altona in der Trabischstraße am 23. und 24. Oktober 1926. — Singschulung und -ausführung: Kameraden Friedrichs in Osterberg, Ernststraße 11.

Einige Beispiele der Preiswürdigkeit unserer neuen Ausstellung Neuerwall 71

Table with 3 columns of furniture items and prices. 1 Schlafzimmer in Birke: 1 Ankleideschrank, 2 Betten, 2 Nachttische mit Glasplatten, 1 Friertoilette, 2 Patent-Matratzen. Preis: 1340 Mk. 1 Speisezimmer in Eiche: Büfett, 2 m, flach, mit Kanistüren, Glasvitrine, 1 Auszugstisch, 6 Stühle mit Bezug. Preis: 980 Mk. 1 Herrenzimmer in Eiche: Bücherschrank, 2 m, Türen Innen Mahagoni poliert, 1 Diplomat, geschweift, Mitte zurückgebaut, 1 runder Tisch, 1 Schreibeisfel mit Polster, 2 Stühle mit Polster. Preis: 1020 Mk.

Reiche Auswahl von Klubmöbeln, Kleinmöbeln

NEUMANN

NEUERWALL 71 FERNSPRECHER: ELBE 1105

NEUERWALL 71 FERNSPRECHER: ELBE 1105

Hamburger Fremdenblatt

Nr. 267

Montag, 27. September 1926

Rundschau im Bilde

Für hervorragende Leistungen in Kupfer-Tiefdruck Großer Preis Turin 1911, Gent 1913.

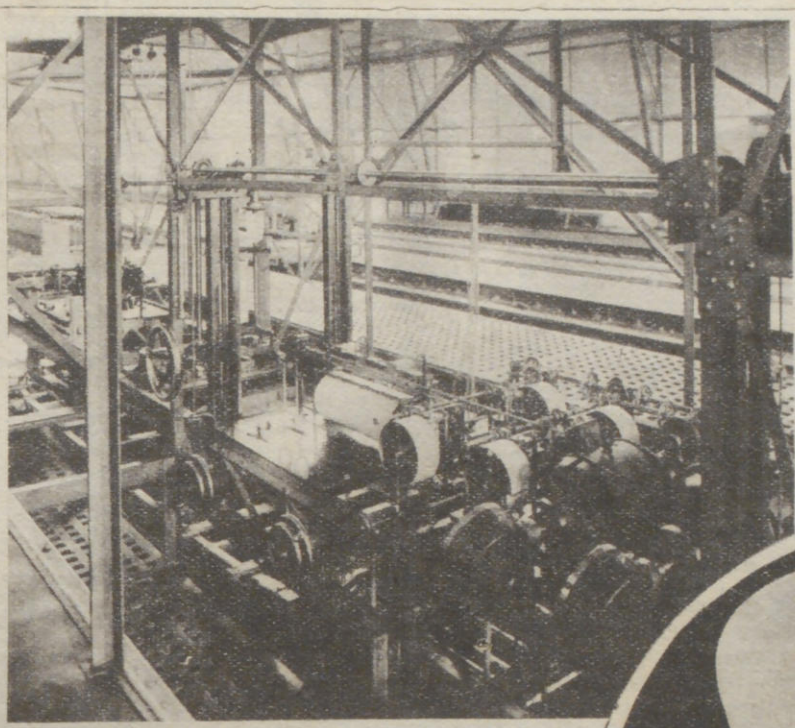
98. Jahrgang • 3. Vierteljahr

2. Beilage

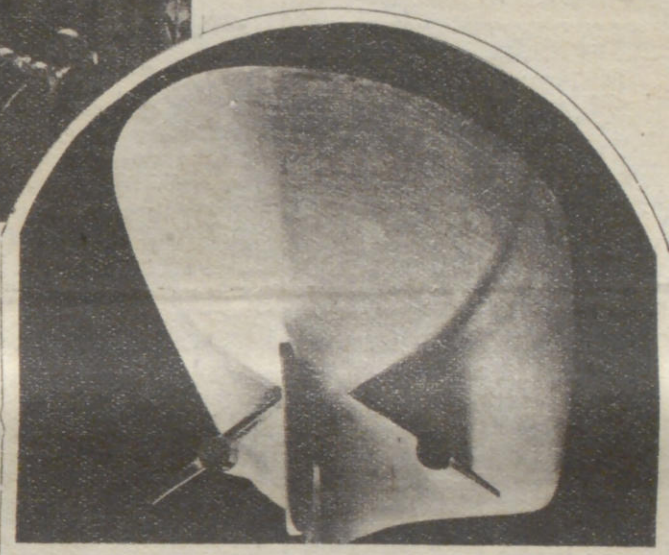
Neues aus der Hamburgischen Schiffbau-Versuchsanstalt

Zur Düsseldorfer Jahresversammlung der Freunde und Förderer
der Hamburgischen Schiffbau-Versuchsanstalt

Es ist bezeichnend für die neuere Entwicklung der Hamburgischen Schiffbau-Versuchsanstalt, daß ihre vierte Jahresversammlung, über die wir in der Beilage "See- und Binnen-Schiffahrt" ausführlich berichten, jetzt zum ersten Male am Abend stattfindet. Hat doch die Entwicklung der Versuchsanstalt in den letzten Jahren mitunter dem finanziellen und beschränkten Einfluß rheinisch-schiffahrtlicher Industriekreise einen neuen Schwung nach der Seite der Schiffsfahrts-Technik erhalten, während allerdings gleichzeitig ihre internationale Bedeutung für die Prüfung der größten und schnellsten Schiffe, die augenblicklich gebaut werden, sich immer mehr tonnenmäßig vergrößert hat. Mit Bezug auf den Binnen-Schiffbau ist die Anstalt als erste der Welt eine ihr patentierte Einrichtung erfindet, die gestattet, die augengetreue Reproduktion des inneren Antriebs der Schrauben oder der mit der Antriebs- und Meß-Apparatur der Schleppwagen durch sinnreiche Uebertragung, die das Modell trotzdem ganz frei fahren läßt, zu kombinieren. Entsprechend der vorliegenden Bedeutung des Reibungs-Widerstandes bei den langsam fahrenden Binnen-Schiffen hat die Anstalt auf Grund ihres gigantischen Maßstabes Reibungsversuche mit 60 mm großen Nöhren machen können, die feiner als die Versuchsanstalt der Welt in diesem Maßstab möglich wäre. Die Anstalt hat sich in den letzten Jahren auch mit Versuchen der vergleichswisehen Wirtschaftlichkeit von Rad- und Schraubenantrieb beschäftigt und in ihren feinmechanischen Verhältnissen zum ersten Male naturgetreue Modelle von Schaufelrädern mit gelenkiger Verbindung der Schaufel hergestellt. Durch Verbesserung der betr. Apparaturen ist es möglich gewesen, im letzten Jahre ein großes, aber legend von der rheinischen Industrie finanziertes Programm für derartige Untersuchungen durchzuführen. Einer der wichtigsten Arbeitszweige des Hamburgischen Instituts ist in den letzten vier Jahren die technische Durchentwicklung des Kontrapropellers gewesen, wofür die daran investierten Kreise allein in den letzten zwei Jahren mehr als 100.000 Mark Versuchskosten in der Hamburgischen Anstalt aufgewendet haben. Auch sogenannte extremen Aufgaben ist die Anstalt in immer steigendem Maße beschäftigt worden. Motor-Schnellboote wurden von



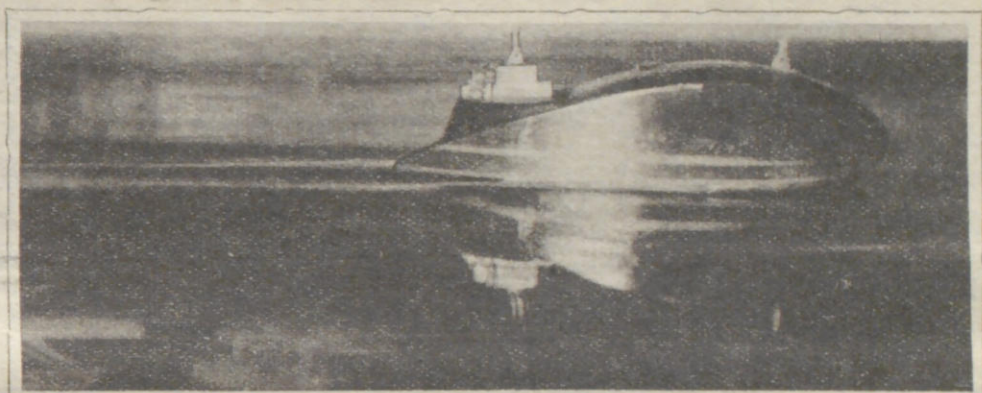
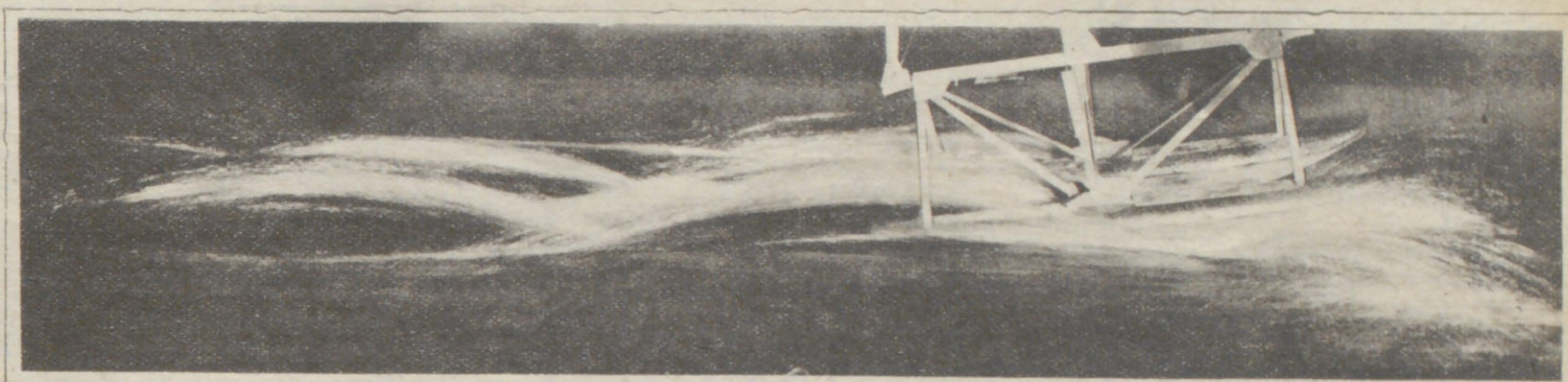
Antriebs- und Meß-Apparaturen des kleinen Schleppwagens von 8 Meter Breite. (Der größere Schleppwagen hat eine Spannweite von 16 Metern.)



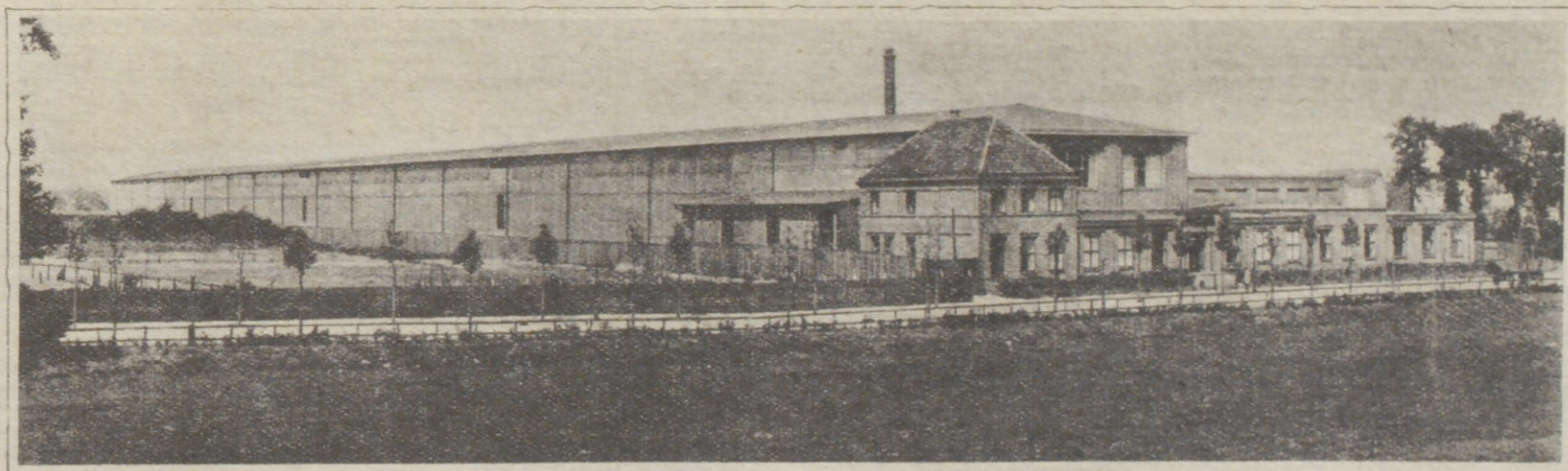
Modell der Monte Sacramento der Hamburg-Südamerikanisch-Dampfschiffahrtsgesellschaft mit den danach angebrachten festen Propeller-Leitvorrichtungen an den Wellenbögen.



Untersuchung verschiedener Flugzeug-Schwimmer bezüglich ihres Verhaltens beim Einsetzen ins Wasser.



Modell des danach ausgeführten Luftpropeller-Passagierbootes für den Magdalena-Strom, mit 32 Knoten korrespondierender Geschwindigkeit geschleppt.

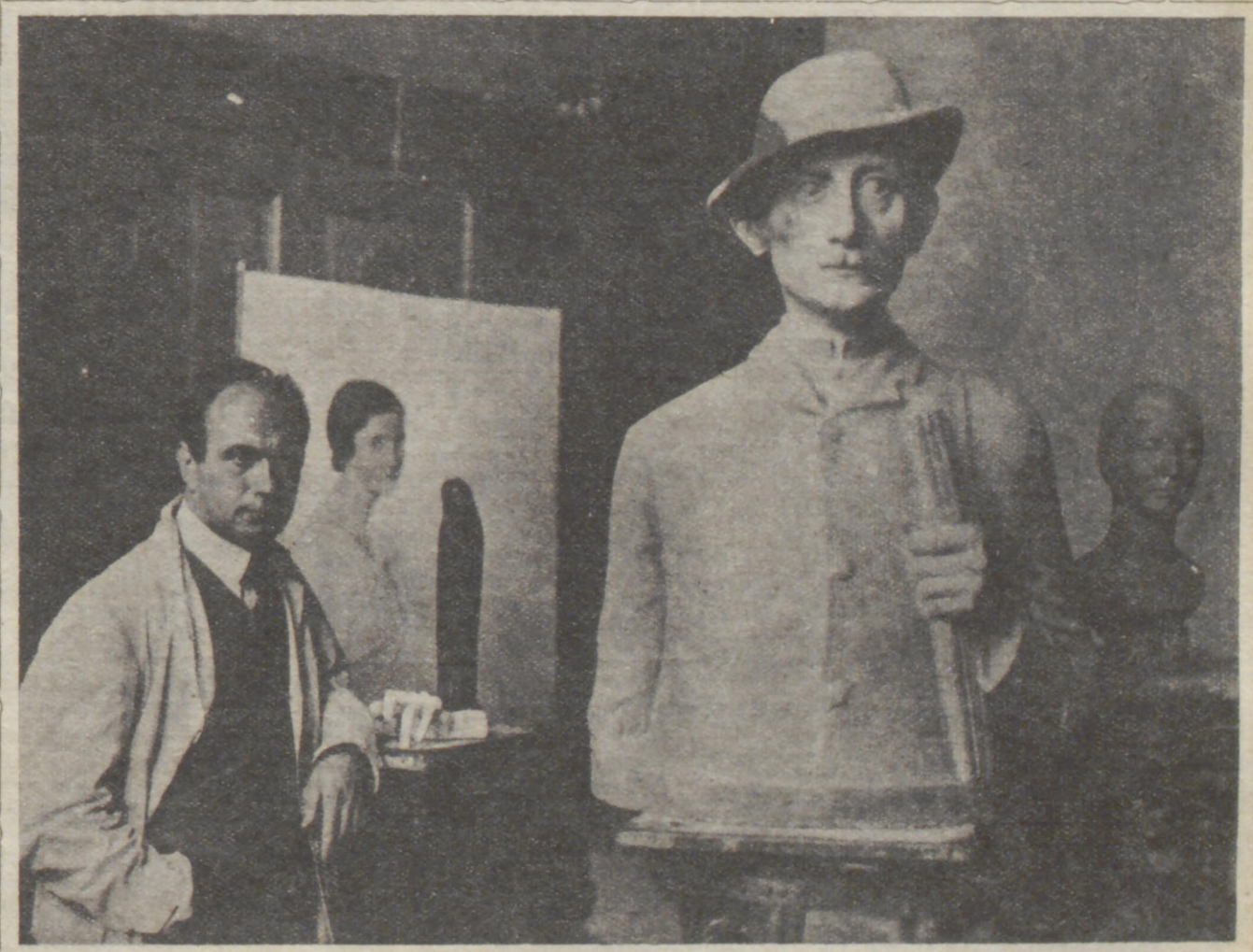


Totalansicht der Hamburgischen Schiffbau-Versuchsanstalt, Hamburg-Barmbeck, Schlicks Weg.

deutschen und ausländischen Firmen in Hamburg mit Geschwindigkeiten bis zu 60 Knoten-Stunden (korrespondierende Geschwindigkeit) geschleppt, nach den Ergebnissen verbessert und mit übereinstimmendem Erfolg ausgeführt. Flugzeug-Schwimmer verschiedener Art wurden mit dem Ziel und Ergebnis geprüft, den geringsten Widerstand beim Einfallen der Schwimmer ins Wasser zu erlangen. Die Hamburgische Anstalt arbeitet seit mehreren Jahren nahezu ununterbrochen mit doppelten Schichten im Betriebe, wozu sie allerdings auch gezwungen ist, um ihren Etat zu verdienen, da die staatlichen Unterstüßungen der international fortwirkenden Anstalten ihr keine normale und gesunde Geschäftsführung gestattet. Es liegen jedoch bestimmte Anzeichen dafür vor, daß Hamburg in Anerkennung der nationalen Wichtigkeit des Hamburgischen Instituts und der laberlangen Bemühungen der Freunde und Förderer der Anstalt demnächst selber eingreifen wird, um der Anstalt zuankommen noch härterer Betätigung ihrer freien wissenschaftlichen Arbeiten das Foch der allzu vielen routinemäßigen Tagessaufgaben zu erleichtern.



Trommler- und Pfeiferkorps-Verband des Hamburgischen Turngaus, IV. Kreis Norden. Kreistag der Spielleute im WinterhuderhFährhaus. Phot. Reich.



Eine Hermann-Löns-Büste, modelliert von dem Hamburger Bildhauer Karl Spethmann im Auftrage des Bundes „Deutscher Wald“ e.V. Phot. Hensel.

Theater * Konzerte * Lichtspiele * Unterhaltungen

Theater-Spielplan

Table with 5 columns: Theater, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag. Lists plays like 'Die Meistersinger von Nürnberg', 'Cosi fan tutte', 'Die tolle Stadt', etc.

OPERETTENHAUS

Heute, Montag, morgen, Dienstag: Die letzten Doppel-Gastspiele. Vera Schwarz, Richard Tauber, Paganini. Seit Anfang Juli täglich auf dem Spielplan.

SCHILLER-THEATER

Freitag, den 1. Oktober, 8 Uhr: Fest-Vorstellung anlässlich seines 25jähr. Bühnenjubiläums. Auftreten Direktor MAX ELLEN. Der fidele Bauer.

Klubraum

50-60 Personen frei Restaurant Wirth Spadenwall 7, 1 Min. vom Hauptbhf. Ab St. Pauli-Lögebr. Brücke 8. Nach: Blankenese Werktag: 9.30 bis 11.00 Uhr. Samstag: 10.00 bis 11.00 Uhr.

Die so beliebten Bamberger-Vorstellungen

beginnen wieder und zwar mit einer Aufführung im Thalia-Theater am Sonntag, dem 2. Oktober, nachm. 4 Uhr. Irrgarten der Liebe. Preis des Gutscheines für einen Sitzplatz (kein 3. Rang) nur M. 1.90 einschl. Steuer, Programm und Vorverkaufsgeld.

City-Hotel

a. Hauptbhf. Einheitspreis M. 4.- inkl. Bedienung. Zeitkündigungen: 14 Tage vorher.

DIE TRIBÜNE

Esplanade 36 Die fleißige Leserin. Revue in 28 Bildern. Kartenvorverkauf bei Käse, Tietz, Schumacher, Wichers, Bejör.

Rennen in Horn

Donnerstag, 30. Sept., 2 Uhr. Fieger-Preis.

Binneberg

Hotel zur Eiche. Jeden Sonntag Tanz und Bunter Abend, 8 Uhr. Eintritt frei.

Saal

ca. 250 Personen fassend, für erstklassige Veranstaltungen geeignet. Eingeb. unter No. 13153 an Wilsch, Neuerwall 26 28.

Mittagstisch

kräftiges Essen, Mk. 1. von 12-7. Hohe Bleichen 16. parterre.

Central-Helios-Theater

Die rote Lilie (Im Wirbel der Großstadt) und Schlange von Paris. Einigkeit und Recht und Freiheit. Monty beim Ballett.

Streit's Hotel 5-Uhr-Tee

Atlantic Theater

Steindamm 22/24 - Vulkan 3874. Nur noch bis Donnerstag. Alleinige Uraufführung für Hamburg. Die große Sensation! Harry Piel kommt.

Elite Theater

Steindamm 32-34 - Nordsee 1949. Nur noch bis Donnerstag. Uraufführung: Kellerkavaliere. Deutscher Kriminal-Großfilm in 7 Akten.

Achtung Harry! Augen auf!

(6 Wochen unter den Apachen) nie dagewesene Sensationen 8 gewaltige Akte mit Harry Piel in der Hauptrolle u. das auserwählte Beiprogramm Neueste Wochenschau der „Deulig“

Die Unehelichen

Eine Kindertragödie in 7 Akten. Regie: Gerhard Lamprecht. Hauptrollen: Bernhard Götze, Hermine Sterler, Käthe Haack, Hugo Flink, Carl Platen. Neuester Wochenbericht der „Deulig“

LESSING-THEATER

Täglich um 5, 7 u. 9 Uhr: Rudolph Valentino in einem seiner letzten und besten Filme: Monsieur Beaucaire. Ein Intrigenspiel am Hofe Ludwig XV. Nach einer Novelle von Booth Tarrington.

HARVESTEHÜDER

Theater Eppendorfer Baum PALAST-THEATER Barmbeck Hamburgerstr. 59

3 CENTRAL-3

spielen den großen Theater Publikumserfolg noch Tagel Bis Donnerstag!! An der schönen blauen Donau

In den Hauptrollen: Lya Mara, Harry Liedtke. Hans Junkermann, Albert Paulig, Jul. Falkenstein.

MILLERNTOR-THEATER

AM MILLERNTORPLATZ Von Dienstag bis Donnerstag! Auf vielfachen Wunsch! Wie einst im Mai

In den Hauptrollen: Ellen Richter, Paul Heidemann. Ferner: Beiprogramm und UFA-Wochenschau. Jugendliche zahlen zur 1. Vorstellung halbe Preise!

Theater am Millerntor

(früher Volkoper) Direktion: Jean Gilbert

Täglich 8 Uhr Täglich 8 Uhr

Der sensationelle Erfolg Die keusche Susanne Operette von Jean Gilbert

mit Hilde Falk, Mizzi Delorm, Ferry Sikla, Walter Jankuhn, Louis Kaliger, Fritz Lion, Willi Ritterfeldt. Bei der Erstaufführung am Freitag, dem 24. September wurden folg. weltbekannte Schlager wiederholt stürmisch da capo verlangt: „Wenn der Vater mit dem Sohne“, „Wenn die Füßchen sie heben“, „Immer mußt Du artig sein“, „Trinklied“, „Susanne, Susanne, Du hast mir's angetan“ (8 mal!)

Jeden Sonntag, 4 Uhr, zu halben Preisen, die ungekürzte Vorstellung: Die keusche Susanne

Musikalische Komödien

Diese Woche, tägl. 8 Uhr i. d. Kunsthalle: „Der Herr Doktor“, „Der Schwiegervater“

Hansa-Theater Autré-Quinault und das Eröffnungs-Variete-Programm Anfang 8 Uhr Ende 10.45 Uhr

EDEN Varieté St. Pauli Die große Sportsensation und das neue Varieté-Programm Anfang 8 Uhr

Hammonia-Varieté früher Komödienhaus täglich 8 Uhr das große Varieté-Programm

SCHAUBURG Mönckbergstr. 7 — Spitalerstr. 8

WATERLOO Dammtorstraße 14

Der große deutsche Film:

Die elf Schill'schen Offiziere

Der gewaltige Erfolg!!

An der schönen blauen Donau

7 Akte mit Lya Mara — Harry Liedke. Regie: Friedrich Zelnik

Außerdem das große Beiprogramm * Verstärktes Orchester

unwiderruflich nur noch 3 Tage!! Prolongiert!!

Balke's Lichtspiele Barmbeck, CENTRAL-THEATER

Astra -Theater, Muggenkampstraße 4

Kaiser -Theater, Eppendorferweg 3

Tivoli Billh. Röhrendamm 121

Colosseum Süderstraße 81

Ab Dienstag Karl der XII.

Täglich in beiden Theatern Die Bärenhochzeit

Ab Dienstag Henny Porten

(Der schwedische Napoleon) Die Tragödie eines Herrscherhauses in 11 Akten

Das Mädels aus Wien (Frau Suse) Die Geschichte einer Wienerin in 7 Akten

Der spannende Kriminal-Film Das verschwundene Brillant-Kollier in 6 Akten.

Das Tivoli und Colosseum sind wochentags ab 11 Uhr geöffnet, auf allen Plätzen 60

WELT-LICHTSPIELE. Des großen Andranges wegen verlängert bis 30. September: Im weißen Röss'l

FAUN am Gänsemarkt. Stimmungsvolles Programm. Erstklassige Tanzkapelle

BLUMENBURG-Theater. Der Kilometerfresser. Sensationsfilm in 5 Akten.

Passage-Theater. Täglich der gewaltige Erfolg! Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren. Ein deutscher Film von Jugend, Liebe und deutscher Poesie in 6 Akten.

CAPITOL Lichtspiel-Theater. Eröffnung am 1. Oktober. Der Rosenkavalier

BARBERINA 9 UHR. JOACHIM RINGELNATZ SAM WOODING DIE BESTE KAPELLE DER WELT

Knopf's Lichtspielhaus. Kubinke. Der Ueberfall in der Cedern-Schlucht

Weinhaus Alstertor. Fertige Frühstücks und Gedecke. Theater-Souper Mk. 4.50

Zombola-Liste. Vierländer Gartenbau-Ausstellung. Ohne Gewähr.

Klaer'sches Konservatorium der Musik mit Musikseminar. Musikseminar

KURSAAL Tanz und Kabarett. Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend, Sonntags

ibelle. 4-7 830. Rathausmarkt. Eintritt frei!

M. D. A. G. Grüne Dampfer. ab St. Pauli-Landungsbr.

Die Hand im Dunkeln. Neues Reichs-Theater

M. S. „JAN MOLSEN“. elegantestes, schönstes und schnellstes Motorschiff der Unterelbe.

Harry Carey. Die Banditen von Sandy-Bar. Maciste in der Hölle

... und abends in die „Scala“

Sport-Nachrichten

Der Stutenpreis in Horn.

Rosa gewinnt gegen Rosanera und Nole. — Bandola siegt im Alten Hamburger Jagdrennen.

Der Stutenpreis in Horn war der 1. Platz nicht unbedeutend, da gegen die besten Stuten der Stadt, eine sehr starke Zahl anwesend war. Der Preis war durchweg großartig, da in allen Proben nicht nur die Reiter, sondern auch die Pferde, sondern auch die Reiter, sondern auch die Pferde, sondern auch die Reiter, sondern auch die Pferde...

Der Eröffnungstag der dreitägigen Herbstveranstaltung brachte gleich das Hauptereignis, den Stutenpreis, der die dreijährigen Stuten über den besten Reiter, sowohl ein als auch ein Stutenpreis genannt wird. Das Rennen hat sich der vierjährigen Stutenpreis entzweit, indem ein Stutenpreis in Horn, ein Stutenpreis in Horn, ein Stutenpreis in Horn...

Der Tag feierte das Gründungsjubiläum des 1400-Meter-Stutenpreises, der 1887 zum ersten Mal in Horn abgehalten wurde. Der Preis ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Stutenzucht in Horn...

Ein besonderes Rennen war der stark besetzte Auswärtige Stutenpreis, in dem der Start sehr schnell verlief. Die Rennen wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten...

Der Verkaufstag brachte den Verkauf von 1000 Stuten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Auswärtige Rennen.

Rennen zu Grunewald.

Mit einem ausgenommenen Stutenpreis begann der Tag der Rennen zu Grunewald. Die Rennen wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten...

Die Rennen zu Grunewald wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Rennen zu Grunewald wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Wirklich schöne Spiele geschlagen.

Komet war im Felde fast gleichwertig, aber einerseits lieferte die Reiterburgsörger Verteidigung eine große Partie und andererseits war der Angriff der A-Klassen vor dem Tore nicht durchschlagend...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Wirklich schöne Spiele geschlagen.

Komet war im Felde fast gleichwertig, aber einerseits lieferte die Reiterburgsörger Verteidigung eine große Partie und andererseits war der Angriff der A-Klassen vor dem Tore nicht durchschlagend...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Wirklich schöne Spiele geschlagen.

Komet war im Felde fast gleichwertig, aber einerseits lieferte die Reiterburgsörger Verteidigung eine große Partie und andererseits war der Angriff der A-Klassen vor dem Tore nicht durchschlagend...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Genuss und Illusion sind reine Gefühle, also abstrakt. Beim Zigarettenrauchen beruhen sie aber auf konkreter Unterlage, nämlich der Zusammensetzung der Zigarre. Dazu gehört VIELERLEI: Erstens das richtig gewählte Material, zweitens die richtige Verarbeitung, drittens die richtige Pflege. Tradition in der Kultur spielt hierbei eine ausschlaggebende Rolle, wie jeder erfahrene Raucher weiß. Die nahezu fünfzigjährige Tradition meiner Firma hat sich in dem großen Stamm treuer Kunden bewiesen, welche ständig Geber-Zigarren bevorzugen. Auch Sie werden nach dem ersten Versuch erkennen, daß Geber-Zigarren als Produkt überragender Leistungsfähigkeit in Erscheinung treten.

GEBER Bürgersfleisch
HUNDERT M. 12.-

GEBER Holstenpost
HUNDERT M. 15.-

GEBER Sonnenbanner
HUNDERT M. 20.-

GUST. GEBER

Mönckebergstr. 5 • Juneferrnstiege 1-2 • Juneferrnstiege 29 • Mönckebergstr. 31 • Glockenzieserwall 17 • Steindamm 69 • Brandstwierte 2

Der Ausfall der letzten Tabak-Ernte war im Durchschnitt wenig günstig. Nur wenige Distrikte, von Regengüssen verschont, haben hochwertige und in der Färbung genügende Tabake erzeugt, und nur wenigen deutschen Fabrikanten gelang es, sich diese Partien zu sichern. — Für meine untenstehenden 3 Geber-Zigarren konnten besonders feine und hervorragende ausgefallene Gewächse erworben werden, sodaß ich in der Lage bin, damit schlechtere unibertreffliche Qualitäten zu liefern. Sämtliche 3 Zigarren sind mild und bekömmlich, naturhell-farbig; und von einzig dastehender Preiswürdigkeit. Ab Versandabteilung Hamburg, Mönckebergstr. 5, je 1 Originalkiste mit 50 St. portofrei für Mk. 23.50.

GEBER-ZIGAREN!

Der Ausfall der letzten Tabak-Ernte war im Durchschnitt wenig günstig. Nur wenige Distrikte, von Regengüssen verschont, haben hochwertige und in der Färbung genügende Tabake erzeugt, und nur wenigen deutschen Fabrikanten gelang es, sich diese Partien zu sichern. — Für meine untenstehenden 3 Geber-Zigarren konnten besonders feine und hervorragende ausgefallene Gewächse erworben werden, sodaß ich in der Lage bin, damit schlechtere unibertreffliche Qualitäten zu liefern. Sämtliche 3 Zigarren sind mild und bekömmlich, naturhell-farbig; und von einzig dastehender Preiswürdigkeit. Ab Versandabteilung Hamburg, Mönckebergstr. 5, je 1 Originalkiste mit 50 St. portofrei für Mk. 23.50.

GEBER-ZIGAREN!

Wirklich schöne Spiele geschlagen.

Komet war im Felde fast gleichwertig, aber einerseits lieferte die Reiterburgsörger Verteidigung eine große Partie und andererseits war der Angriff der A-Klassen vor dem Tore nicht durchschlagend...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Die Spiele wurden von den besten Reitern der Stadt abgehalten. Die Preise waren sehr hoch, da die Stuten von den besten Reitern der Stadt abgehalten wurden...

Der Ausfall der letzten Tabak-Ernte war im Durchschnitt wenig günstig. Nur wenige Distrikte, von Regengüssen verschont, haben hochwertige und in der Färbung genügende Tabake erzeugt, und nur wenigen deutschen Fabrikanten gelang es, sich diese Partien zu sichern. — Für meine untenstehenden 3 Geber-Zigarren konnten besonders feine und hervorragende ausgefallene Gewächse erworben werden, sodaß ich in der Lage bin, damit schlechtere unibertreffliche Qualitäten zu liefern. Sämtliche 3 Zigarren sind mild und bekömmlich, naturhell-farbig; und von einzig dastehender Preiswürdigkeit. Ab Versandabteilung Hamburg, Mönckebergstr. 5, je 1 Originalkiste mit 50 St. portofrei für Mk. 23.50.

GEBER-ZIGAREN!

